

Pfarrkirche St. Peter u. Paul hier selbst zum Pastor Primarius an derselben Kirche, den ersten Diaconus Hergesell zum Archidiaconus, den zweiten Diaconus Schuricht zum ersten Diaconus und den dritten Diaconus Kosmehl zum zweiten Diaconus an vorgedachter Kirche.

Der bisherige Polizei-Verwalter von Nieder-Heidersdorf, Wirthschafts-Inspector Kammerad, ist zum stellvertretenden Polizei-Verwalter der Gemeinde Hartha mit Carlsberg, Goldbach und Scholzendorf ernannt und als solcher verpflichtet worden.

Zum Ortsrichter für Ober-Steinkirch in Stelle des abgegangenen Ortsrichters Lindemann ist der Häusler Karl Ernst Lindemann daselbst vereidigt worden.

Der Betrieb des Unternehmers der Berlin-Görlitzer Eisenbahn wird vom Dr. Strousberg auch fernerhin die Beförderung von Personen und Sachen besorgt und ist ein Zeitpunkt, wenn die Gesellschaft den Geschäftsbetrieb übernimmt, noch nicht festgesetzt.

Bei den großen Terrain-Schwierigkeiten, welche der preussische Theil der mit der österreichisch. Regierung vereinbarten Eisenbahnlinie Ruhbank-Landshut-Liebau-Schwadowitz darbietet, dürfte es für zweckmäßig erachtet werden, diese Strecke als Theil der Schlesischen Gebirgsbahn auf Staatskosten auszuführen.

Das fürstlich Pleß'sche Jagdschloß Paprozan in Oberschlesien ist am 22. Septbr. total niedergebrannt. Die Fürstin, welche sich dort grade aufhielt, wurde mit genauer Noth gerettet. Der angerichtete Schaden wird auf weit über 100,000 Thlr. geschätzt.

(Natur-Seltenheit.) Bei dem Holzhändler Schulz in Ober-Lichtenaу steht ein Aepfelbaum, welcher neben reifen Früchten eine große Menge frischer Blüten trägt. — Auf dem Grundstücke des Wirthschafts-Besizers Franz Bürger in Schönberg ist unter anderen großen Kartoffeln eine solche mitgefunden worden, welche ein Gewicht von 1 Pfund 3 Loth (Zollgewicht) hat. Dieselbe liegt bei dem Gastwirth Herrn Christoph daselbst zur Ansicht vor.

Görlitz, 25. Septbr. Der hühnerologische Verein wird Donnerstag, den 3. October, die diesjährige große Geflügel-Ausstellung im Held'schen Garten abhalten.

### Mannigfaltiges.

[Leipziger Messbericht.] Die Ledermesse begann mit einer Preiserhöhung von einigen Thalern pro Centner, weil die Zufuhren schwächer waren, als in früheren Messen. Der Tuchmarkt ist sehr stark befahren, auch viele Käufer anwesend; im Ganzen ist jedoch, wenn auch einzelne große Posten entnommen wurden, etwas Bestimmtes noch nicht anzugeben, da jedes Mal während der ersten Tage ein Zurückhalten bemerkbar ist. — Im Allgemeinen sind bis jetzt alle Aussichten auf einen günstigen Messverkehr vorhanden, so daß selbst viele Erwartungen weit übertroffen

werden. Auch in den Banquiersgeschäften ist eine kaum gehoffte Thätigkeit zu bemerken und der Bedarf an Baarmitteln sehr bedeutend.

Aus der kürzlich im „Staats-Anz.“ veröffentlichten Verordnung über Disciplinarbestrafungen in der Armee sei erwähnt, daß die Strafe des Anbindens beibehalten ist. Sie vertritt auf dem Marsch, im Lager u. s. w. die Arreststrafe und ist verbunden mit Entziehung der gewohnten Bedürfnisse an Taback, Bier und Branntwein. Der mittlere Arrest wird dargestellt durch täglich einstündiges Anbinden an eine Wand oder einen Baum, der strenge mit täglich 3-stündigem, wobei jedoch nach 1½ Stunden eine anständige Ruhe gewährt wird. Das Anbinden des Arrestanten geschieht — auf eine der Gesundheit desselben nicht nachtheilige Weise und möglichst nicht vor den Augen des Publikums — in aufrechter Stellung, den Rücken nach der Wand oder dem Baum gekehrt, dergestalt, daß der Arrestant sich weder setzen, noch niederlegen kann.

[Heizung der Eisenbahn-Personen-Wagen.] Auf der letzten Verbands-Conferenz des norddeutschen Eisenbahn-Verbandes sind zur Einführung bei den Personenzügen einige wichtige Neuerungen bestimmt worden. Es ward nämlich in dieser Konferenz beschlossen, die Personenwagen auf den Linien des Verbandes mit Eintritt dieses Winters heizbar zu machen, und zwar nicht nur die Wagen erster und zweiter, sondern auch die dritter und vierter Klasse. Ein unmittelbar hinter der Locomotive befindlicher Wagen wird bei den Zügen alsdann speciell bestimmt sein, die Heizapparate aufzunehmen. Letztere liefern warmes Wasser, welches alsdann in Röhren alle Waggons des Zuges durchströmt und so die nöthige Wärme abgiebt. Innerhalb der Waggons sind die Röhren von Kupfer, während zur Verbindung der Wagen untereinander Röhren von Gummi dienen. Durch die an den Kupferröhren angebrachten Ventile wird es möglich sein, die Wärme im Innern der Waggons nach Wunsch zu erhöhen oder zu vermindern. Gleichzeitig wird indeß nur versuchsweise die Einrichtung getroffen werden, daß die Personenzüge des norddeutschen Verbandes eine Restauration und Closets mitführen.

Am 15. September fand in Wien in der Stephanskirche eine höchst seltene Feierlichkeit statt. Der Hof-Geschirrhändler Albin Denk feierte nämlich die goldene, dessen Sohn die silberne und von Letzterem die Tochter ihre erste Hochzeit. Alle drei Paare haben zusammen ein Alter von 290 Jahren, und zwar Herr Albin Denk 80, seine Frau 75, der Sohn 50, dessen Gattin 42, die Braut 19 und ihr zukünftiger Gatte 24 Jahre.

Aus Wien wird berichtet, daß daselbst im Jahre 1866 in Summa 12,943 eheliche und 13,802 uneheliche Geburten vorgekommen.